

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Daniel Schreyvogel.

Schreyvogel, Daniel

Roßwein, 27.11.1800-31.12.1801

Juli 1801

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171581

In. Das Abmilde rühret ein Milt von dem Leben lauff das
Brüder Lantz gehalten, rühret ein Miltglinde der Anstalt.
Anstalt: Conpliment war, rühret ein Milt rühret ne bannan bannan.
Jeduni Katholik ist in der Schule über das. Dorn: Jhr Kinder sage Jhr,
sage an rühret rühret. W. In lauge lacht rühret rühret, rühret rühret
rühret rühret, rühret rühret rühret rühret rühret rühret.

-30. Katholik ist in der Schule über ein. Frage: Was ist der Geystag?
Jhr ist ein rühret rühret rühret rühret, rühret glänzer rühret.
Er ist rühret rühret rühret rühret, rühret rühret rühret rühret rühret rühret.
Spielan. Auf rühret rühret rühret rühret rühret rühret.

1. Juli, Jhr ist ein rühret rühret rühret rühret, rühret rühret rühret rühret.
W. lacht in der Natur rühret rühret.

-2. rühret ist rühret in der Kirche, rühret rühret ist rühret über 2 Cor. 6. 4.
rühret allen Dingen lacht rühret rühret rühret rühret rühret rühret.
rühret ist in der Kirche rühret rühret. Jhr rühret, rühret rühret
rühret rühret rühret rühret rühret rühret rühret rühret rühret rühret rühret rühret
alle glänzer rühret rühret rühret rühret; rühret rühret rühret rühret
rühret ein rühret rühret rühret rühret, rühret rühret rühret rühret rühret rühret
rühret rühret rühret rühret rühret rühret rühret rühret rühret rühret rühret rühret
In ein rühret rühret rühret rühret, rühret rühret rühret rühret rühret rühret
rühret rühret rühret rühret rühret rühret rühret rühret rühret rühret rühret rühret
rühret rühret rühret rühret rühret rühret rühret rühret rühret rühret rühret rühret

Fortsetzung meines Tagebuchs.

Am 4. Juli besuchst du mich mit dem Luthernischen, worin
ich mich immer mehr und mehr an die Violinen. Auf
brachte ich mich, Pastor von Auberg mein Tagebuch
zum Vorlesen.

5. war ich sehr früh in der Kirche. Das Nachmittags sollte
ich Briefe von Gensbinder aus Döbeln. Auch den Kist-
wagen mußte ich einen kleinen Brief bei dem
H. Pastor M. Rothe in Pringitz, dem Springersohn
und H. Pastor Kniz, verlesen, in einer freundlichen
lichten Unterredung vom Missionar mit mir
unterhielt. Das Abend war sehr ruhig.

6. Luthernisch ist über 2 Cor. 6, 4. und besuchst du mich
mit dem Luthernischen.

7. Luthernisch ist über 1 Jos. 3, 16. Also für Gott den Welt-
- sondern das reiche Leben haben. Aufsteht ich
mich im Violinspielen und hab' mich in der
Katholischen. Das Nachmittags besuchst du H. Ein-
ter mich, von H. Candidat Ludwig in Gießberg.
Er sagte mir, daß er seinen Lebenslauf, in dem Mithi-
und besuchst du zu verbinden und gegeben haben. Er

änderte aber keine gründliche Ursache, warum?

18. Juli katensierte ich über die Schöpfung, Geistes, das menschliche, und in der Naturgeschichte, nur hatte auch im katensierten Raum.

- 9. katensierte ich in der Schule. Das arbeitete ich an einem katensierten Prinzip, über Joh. 2, 28. Am Ende, bleibt bei ihm. Auf dem einige Haupt, springe für das H. Eantor eine Vorfrist, und lab in der Naturgeschichte. Das Abend ging ich in der Frage spazieren, wo ich den einen Entdeckung über mich selbst anstellen, weil ich mich nicht los, das hatte, morgen das feilige Abendmahl zu gewinnen. Ich kam, weil ich an mir, was dem Heilande nicht geschehen kann, worüber ich mich betrübte, das hatte ich ich kindlich im Grunde im Vergebung annehmen, und konnte es glauben, das es mir gnädig sey.

- 10. genoss ich das feilige Abendmahl unter dem Geiste meiner Armut und Dürftigkeit, aber auch unter einem heiligen Verlangen nach seiner Gnade. Ich lab in Spornes Luthers, das glänze in der Deceidei fratrum in Esra vom feiligen Abendmahl, in dem ich lab ich mich in dem Communionbuch des H. Pastor Anz, auch lab ich das, Sporn Tractat: Gese,

und Schriftreiben und französische Briefe an sie,
wo unter andern Geistlichen, mit dem Aug. Colln,
part. geschrieben, worin er dieselben zum Einleben bei
den andern fordert, und zum Waschen über sich selbst, sehr
ausdrücklich vermahlet.

11. Juli. maistr. ist etwan Latinißsch, und abhilet an einem
Aufsatz über Matth. 5, 20. Es sey ein von Gerechtigkeit
beyder -- ins Himmelreich kommen. Verbunden mit dem
Vor: Geistli Blut und Gerechtigkeit p.

- 12. sielt ist über einen Spruch von Gerechtigkeit eine
Eindringende. Es betrachtet nach, in welcher Gerechtigkeit
die Herrschaft, sondern wie man aus, sonst
eine falsche Gerechtigkeit haben kann, wenn man
es gleich nicht so maistr. sein kann, wenn man z. B. eine
Gerechtigkeit in sich selbst sucht. Ein vorer nur durch
die Gerechtigkeit abgesehen, abgesehen von der Gerechtigkeit
für die Ausübung, die Gerechtigkeit des Geistes
ist zu zeigen zu lassen, und nun auf die Gerechtigkeit
mit Gerechtigkeit, in der Gerechtigkeit u. in dem Wandel
von ihm zu kommen.

- 13. maistr. ist etwan Latinißsch und hat in der Natur,
größer, auf korrigierte mit der G. Eäuler einen Auf-
satz. Das Nachmittags beyder ist der 6. Pastor, so er mit

unsern vorfallenden Bringen communiciren, worunter sich in,
uns von ihm H. Böbling in Nürnberg, und dann von ihm
dann H. Pascher in Ostrovingen bezeugt, in welcher so
vielmal einblissen von der kaiserlichen Gnade begünstigt wird.

14. Juli. kaiserliche ist, lab in der Naturgeschichte, wie auch in Sonnen & Er,
gebildet in der Idee. Auch bezeugt der H. Eulor d. i. d. H. Pascher.

15. kaiserliche ist, lab in der Naturgeschichte, wie auch in Sonnen & Er,
gebildet in der Idee. Auch bezeugt der H. Eulor d. i. d. H. Pascher.

16. kaiserliche ist, lab in der Naturgeschichte, wie auch in Sonnen & Er,
gebildet in der Idee. Auch bezeugt der H. Eulor d. i. d. H. Pascher.

Fortschreibung meines Tagebuchs.

17. Juli. Ich bin in den Abend meines Tagebuchs in den Rhein, und
mit einem Entschluß zu schreiben an, über 17. 17
das Blut fassende Christi pp. was zu mir der H. Pastor mein Scia=
graphie gegeben hatte.
18. mußte ich einen Aufsatz schreiben und überbrachte ihn
H. Pastor in den Abend meines Tagebuchs, zum Versenden.
Auf laß ich die Gabels Protokolle der Deutschen Gesellschaft,
sagt, was ein christlicher Geist von uns zu
erwarten kann. Ich bin in Göttingen, und unter
anderen, schonen Dingen, auf ein sehr schönes Schreiben
von dem H. Pastor Götting in Ansbach, an die Göttinger,
denn Götting in Dordrecht, ist bekannt.
19. war ich sehr früh in der Kirche, das Nachmittags besuchte
ich den Schullehrer H. Zimmermann in Götting.
20. Da der H. Kantor am 17. auf Dordrecht kam, und
in seinem H. Rector, seinen Freitag und Sonntag
in der Kirche des H. Kantors besuchte, ein Ausstand
zu vermeiden nötigte, so fiel es, weil der H. Kantor
mir ein Versprechen, mit Vorwissen des H. Oberrats,
gab, den Ausstand gegeben hatte, mit einem Klau,
sen, und also mit 80 bis 90 Knaben, Vor- und Nach,
mittags, zu sein. Der Herr von Dordrecht, der mir

gnädig beizustanden, so, daß alles gut abling. Im Fruchtag, wo der 8. Kantor immer eine biblische Gessichte vortrug, pflegt, anzustellen in den Kindern die Gessichte von David, und. Es warste Gedenken an Jesus zu zeigen, sein Leben, al, Jesus in seiner ersten Jugend, so, gottlieblich gesen, so, daß der 10. Kantor sogar unmittelbar zu seinem Namen an, wart haben, nur, daß er ein sehr brauchbares Werkzeug in der Hand des Herrgotts. In solchen großen Tagen seiner Frömmigkeit, der 10. Kantor, und für das ganze Volk ^{gottlieblich} satten. Was ist denn den Kindern eine jugendliche Gottesfürcht als, so, sehr saubere unprink. Auf Katholikisten ist über 1 Joh. 2, 28.

21. Juli. Fruchtag der 8. Kantor von David zu. Infranz verhoffungsfähigen Stunden haben, so, daß selbst immer an, not, sogar Dr. Excellenz der Konferenz-Minister von Gering, vor, so, daß es nach mir verbunden, und linderlich gesen. Es Katholikisten finden in der Schule, so, daß immer Gering auf, hat man vor in der Naturgeschichte, auf satten in der La, Linderlichen Stunden.

22. Katholikisten ist ein, so, daß man ab im Linderlichen, und so, daß immer Gering auf. Der 8. Kantor korrigiert mit mir man, so, daß es gesen satten.

23. genug ist mit den Kindern, in der Schule, biblische Geschichten

§ 24. Füllspritz ist Grüns, lab in der Naturgrünfärb, aber
mit der Violinspinne, und fatten auf im Labium,
jeden Mund.

- 25 übersetzte ins Arabische aus dem Lateinischen, und gab
in der Naturgeschichte. Derselbe Editor corrigierte mir
auch einen Brief.

26. Ich war in Jerusalem in der Kirche, das Karfreitag's steht in der
Kirchen, über Rom. 8, 32. Gott hat, einen neuen Lohn
nicht verweigert - mit ihm nicht allein, sondern. Ich
zuechte in der Kirche, daß Gott, einen neuen Lohn nicht
sonst hat, in dem er ihn, aus Liebe für uns, in der Welt,
und in der Welt, in Gott und der Welt. Ich war, ein
er und nun mit ihm das Kleinere allein, sondern. Ich
und das für ein großer Trost, der. Ich will und, ich will
es, wenn Menschen ausbleiben, sagen. Auf den Trost, man
nicht verzagen, wenn man gar nicht das die die die die
Lohn das Leben müßte, und gar nicht weiß, daß es ausbleiben
und Kraft gibt, weil er uns aus das Leben will.
Angekommen, ich der all unser Anliegen zu klagen
und allein das, was er uns schon mitteilen will, mit
den besten Worten anzunehmen.

- 27. Ich ist ein großer Trost, das man in der Natur,
sich und seine eigene Kraft.

- 28. Ich ist, ein großer Trost, das man in der Natur,
sich, das man in der Natur, sich und seine eigene Kraft.
Ich ist ein großer Trost, das man in der Natur, sich und seine eigene Kraft.
Ich ist ein großer Trost, das man in der Natur, sich und seine eigene Kraft.

- 29. Ich ist ein großer Trost, das man in der Natur, sich und seine eigene Kraft.
Ich ist ein großer Trost, das man in der Natur, sich und seine eigene Kraft.

Vorlesung meines Tagbuchs.

- J^o. Juli. arbeitete ich im Lateinischen, schrieb den Anfang
meines Tagbuchs in's Latein, und schrieb auch die
Gegensätze der geistlichen Religion, zu lesen. Der
Euler korrigierte mir auch einige Gegenstände.
- 31. Ich habe in meinem Buche auch. Auch die systematische
Glaubenslehren von Carl zu Berlin, in dem Buchstabe
der Analyse und liegt vor mir ist, von ihm ist
Sieg; täglich ein Buch, lang, die Vorlesung, meine
meine Vorlesung in's Lateinische zu prägen lassen.
Ich habe auch in dem Anfang, zu lesen in der
und das Buch, gerade in der Latein, die ich vor mir in obge,
meine Lateinische Vorlesung, die ich mit
meiner Vorlesung zu können. Der Euler korri-
gierte mir auch einige Gegenstände.
- 1^{te} Aug. Ich habe in meinem Buche in's Latein, die ich in der
Religion, Gegenstände und in der Glaubenslehren. Der
Mittwoch habe ich in der Latein, die ich in der
meinen Tagbuche, zu lesen. Auch habe ich in
Lateinischen Buch. Sonntag, die
- 2^{te} war ich in der Kirche. Der Mittwoch ist die
H. Euler Kirche. Nach dem Buchen lesen, die
mit mir in der Kirche, gerade, die ich in der